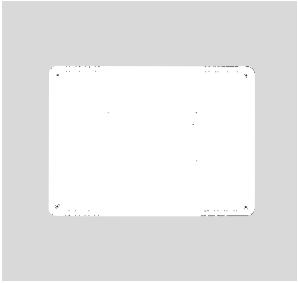
**Produkt-
information**

SSS SIEDLE



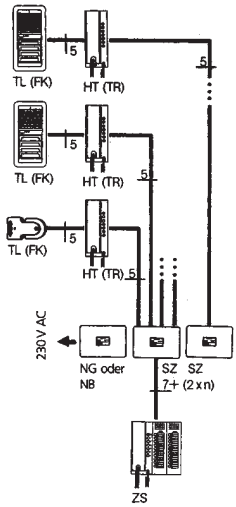
Zentralruf-Sprechsysteme
Planung- und Installation
SZ 911a-2
SZ 911a-4

Central Call Intercom Systems
Planning and Installation
SZ 911a-2
SZ 911a-4

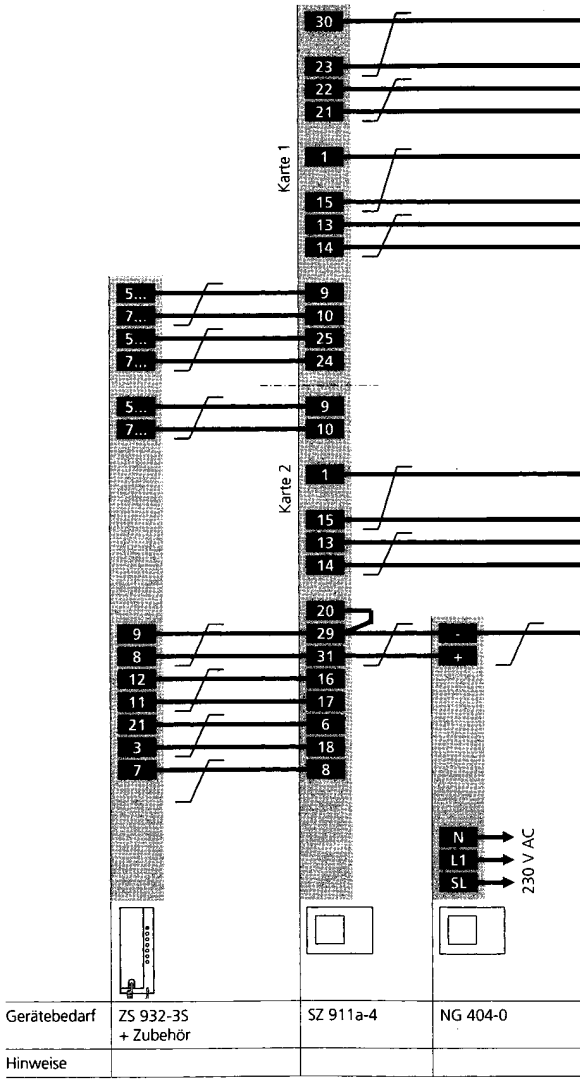
Systèmes duplex à appel centralisé
Projection et installation
SZ 911a-2
SZ 911a-4

Centrale oproep-/ intercomsystemen
Planning en installatie
SZ 911a-2
SZ 911a-4

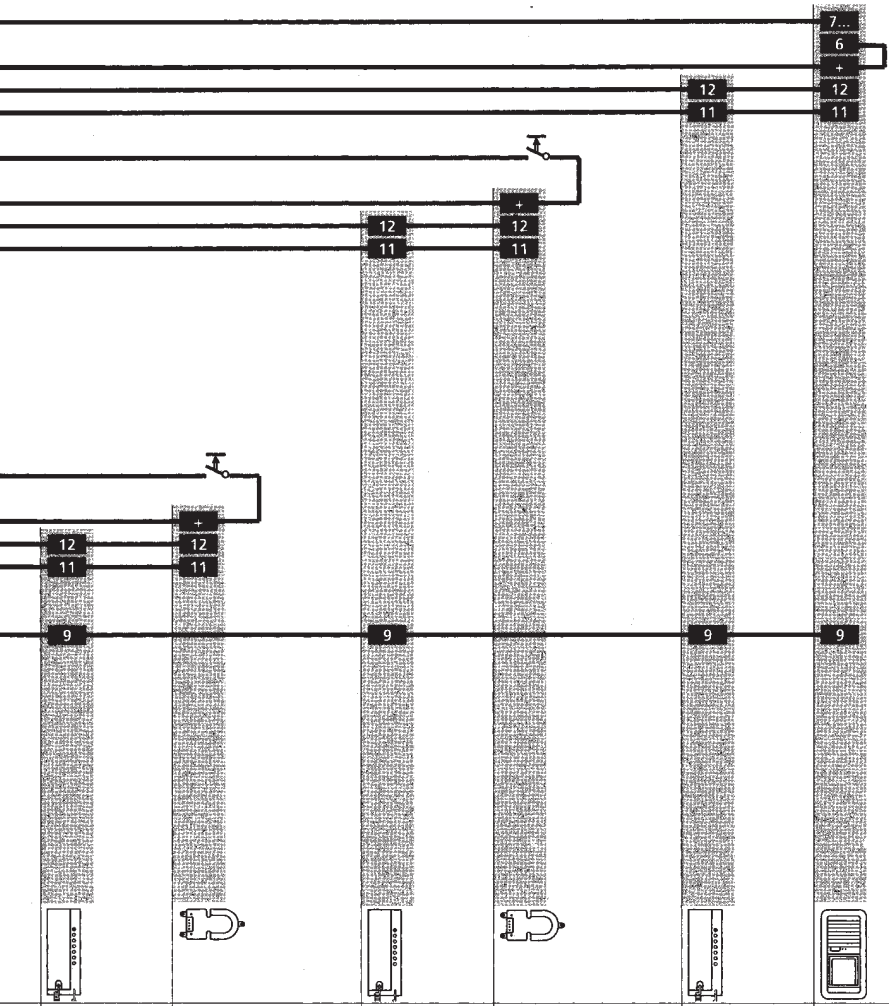
ÜV-7/30d-3 **AS-7/30d-3**



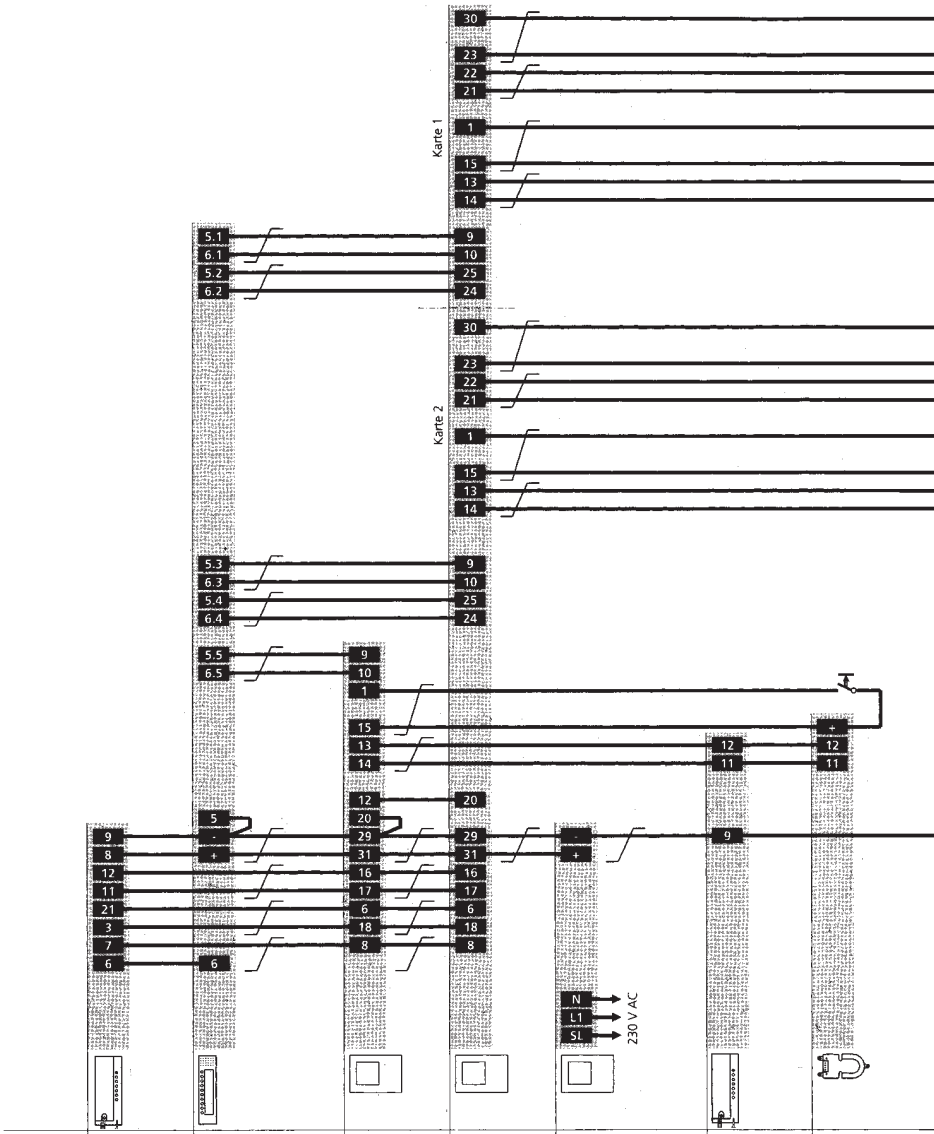
1



2

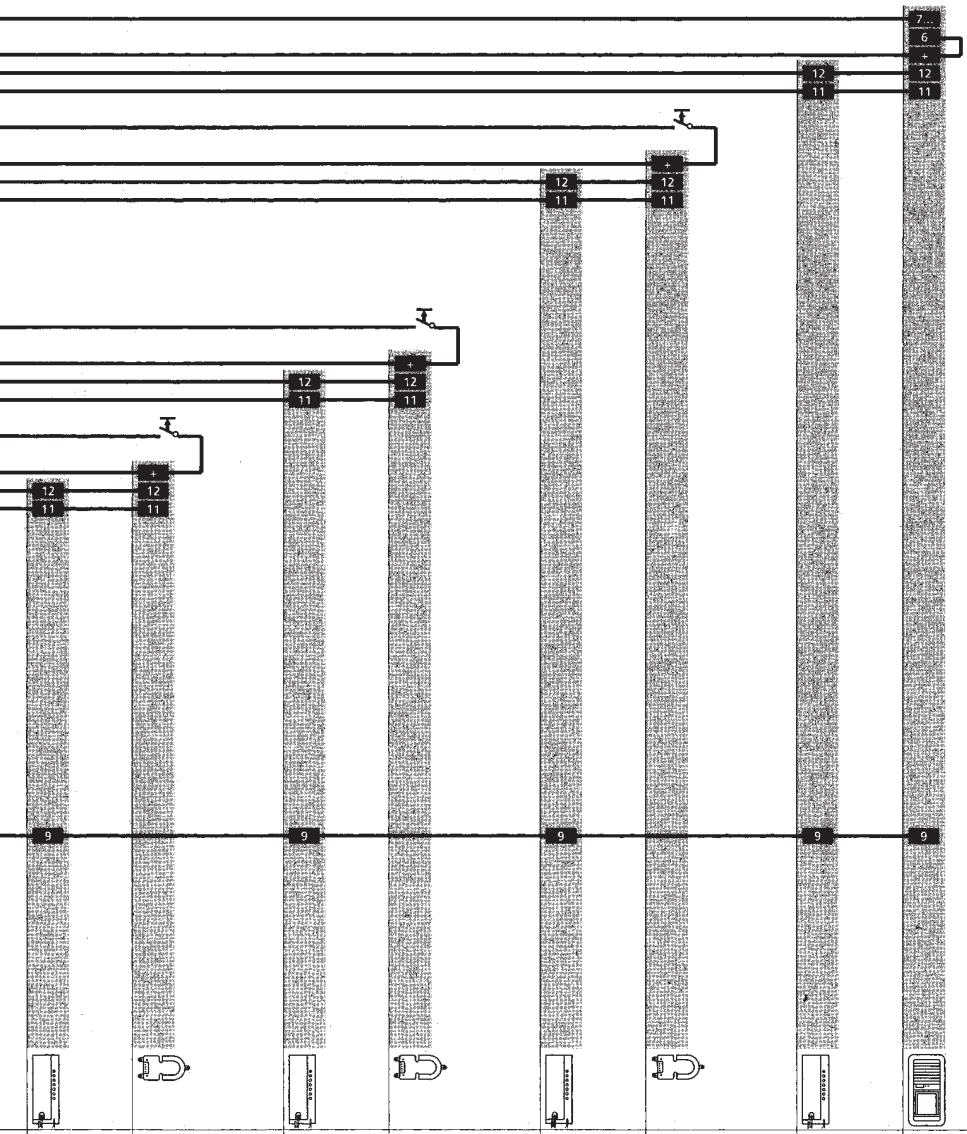


ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01	ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01	ZS 932-0S + Zubehör	TLM 511-... TM 511-...
b)		b)		b)	



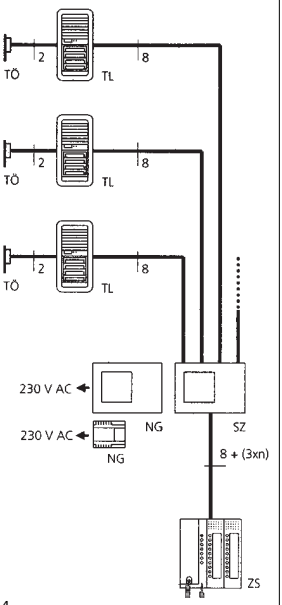
Gerätebedarf	ZS 932-0S ZZS 932-0 + Zubehör	MFM 932-5S + Zubehör	SZ 911a-2	SZ 911a-4	NG 404-0	ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01
Hinweise	a)		c)	c)		b)	

3

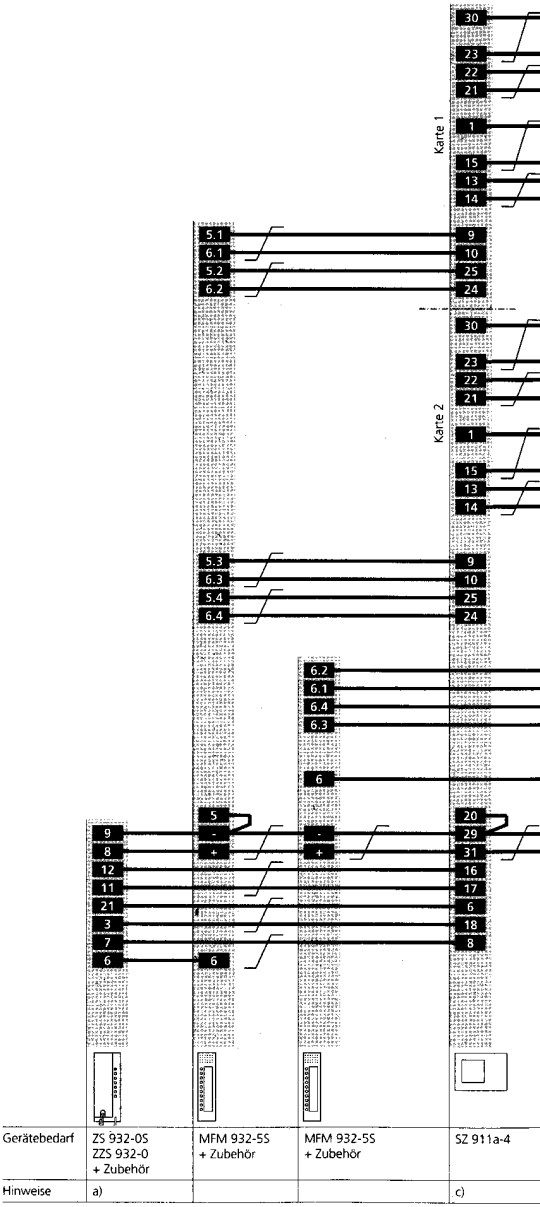


ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01	ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01	ZS 932-0S + Zubehör	TLE 051-01	ZS 932-0S + Zubehör	TLM 511-... TM 511-...
b)		b)		b)		b)	

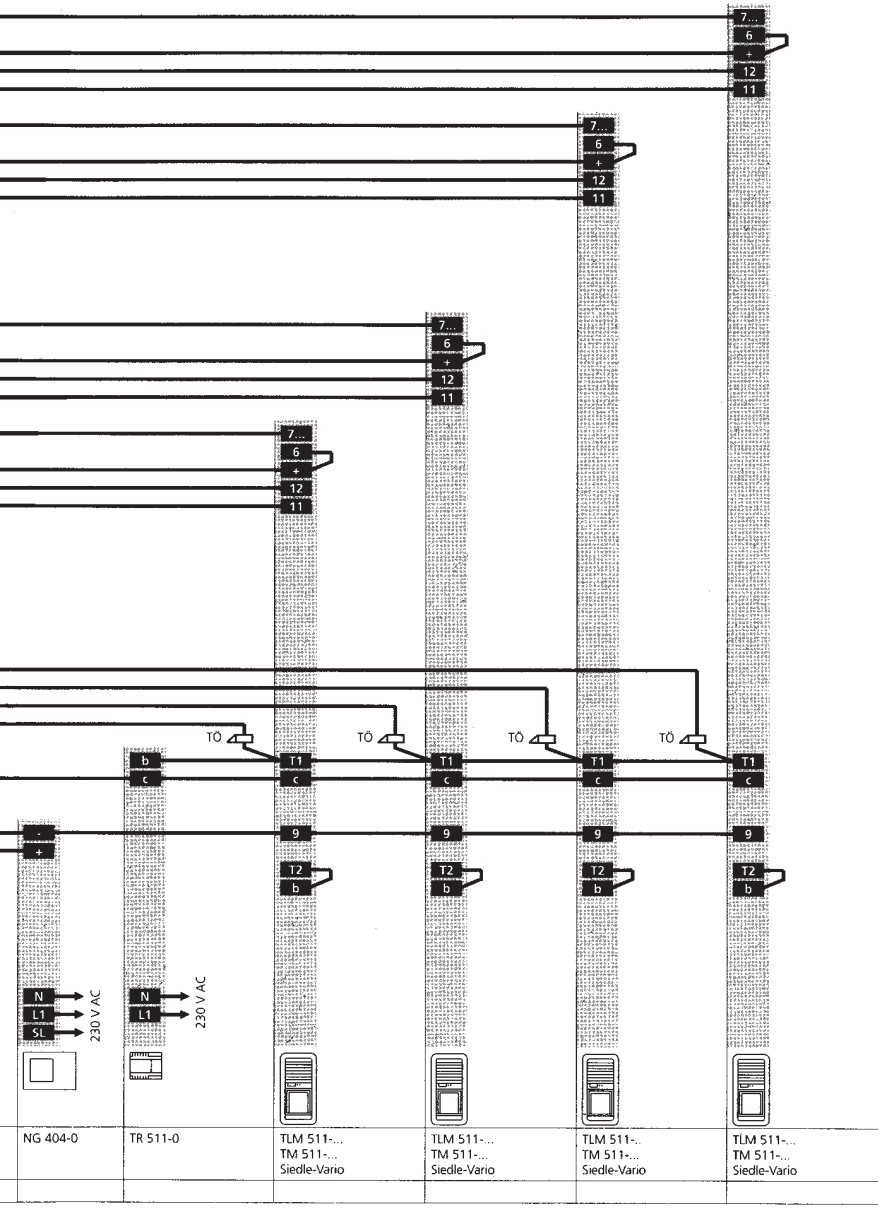
ÜV-7/40-4 **AS-7/40-4**

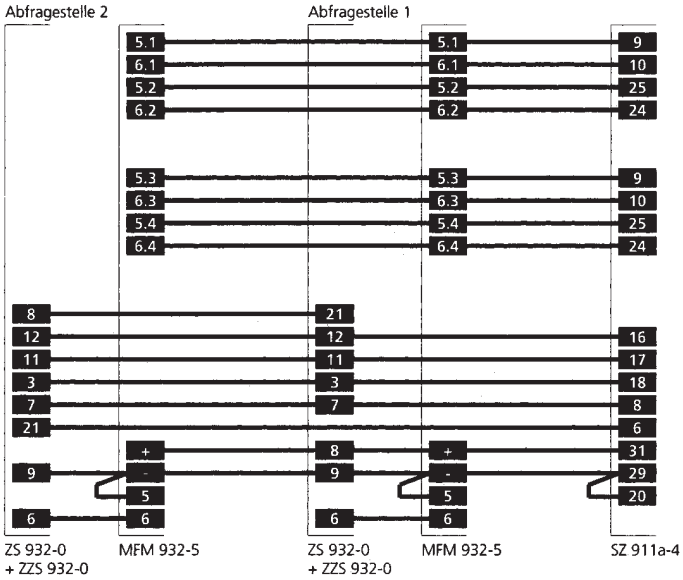


4

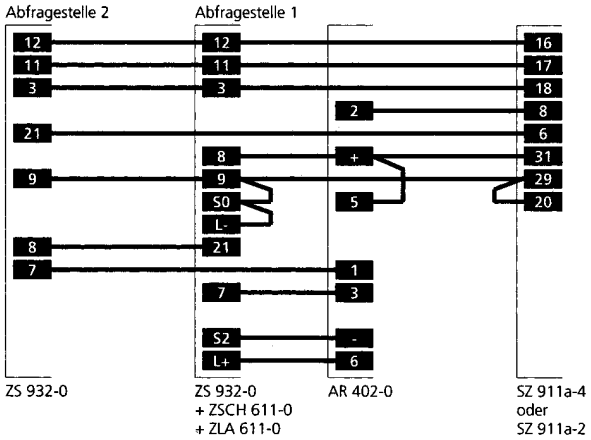


5

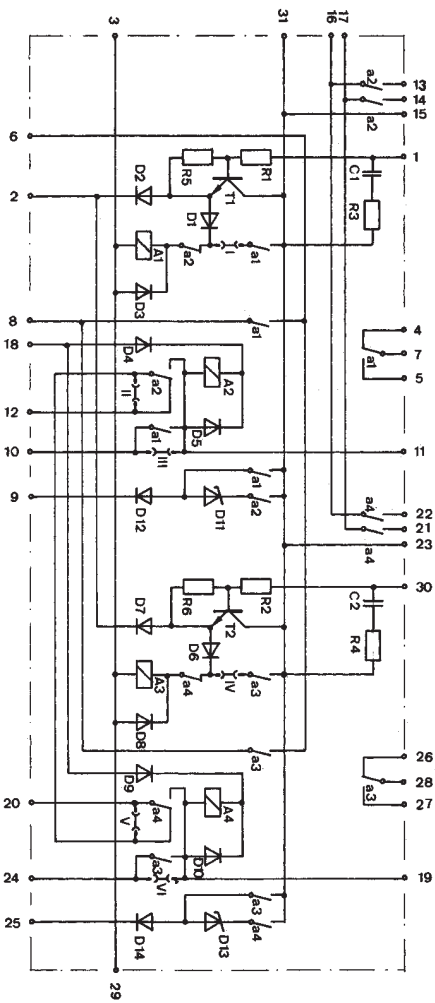

7...
6
+
12
11
TÖ
b
c
T1
9
T2
N
L1
SL
230 V AC
NG 404-0
TR 511-0
TLM 511-...
TM 511-...
Siedle-Vario


Abfragestelle 2
Abfragestelle 1
5.1
6.1
5.2
6.2
5.3
6.3
5.4
6.4
9
10
25
24
8
12
11
3
7
21
9
6
+
-
5
21
16
17
18
8
31
29
20
ZS 932-0
+ ZZS 932-0
MFM 932-5
SZ 911a-4

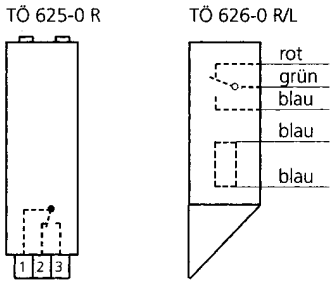
6


Abfragestelle 2
Abfragestelle 1
12
11
3
21
9
8
7
S0
L-
S2
L+
2
5
1
16
17
18
ZS 932-0
ZS 932-0
+ ZSCH 611-0
+ ZLA 611-0
AR 402-0
SZ 911a-4
oder
SZ 911a-2

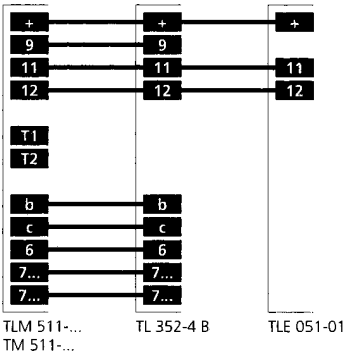
7


3
31
17
16
a2
13
14
15
6
R5
R1
D2
T1
C1
1
2
D1
R3
A1
a2
a1
I
D3
8
a1
4
18
D4
A2
a1
7
a2
II
5
12
D5
a1
III
10
11
9
a1
a2
D12
D11
a4
22
21
23
a4
30
R6
R2
C2
D7
T2
R4
D6
A3
a4
a3
IV
D8
a3
26
D9
a3
28
20
a4
A4
27
V
a3
D10
24
19
VI
a3
a4
25
D14
D13
29

8


TÖ 625-0 R
TÖ 626-0 R/L
rot
grün
blau
blau
blau
1
2
3

9


+
9
11
12
T1
T2
b
c
6
7...
7...
TLM 511-...
TM 511-...
TL 352-4 B
TLE 051-01

10

Montage

Installation von Zentralruf-Gegensprechsystemen

Anwendung
Notrufgegensprechanlagen erlauben Notruf- und Sprechbetrieb zwischen Personenaufzügen und zentraler Abfragestelle mit Rufspeicherung und selektiver, optischer Rufanzeige. Für Servicezwecke besteht Sprechmöglichkeit zwischen Fahrkorb und Triebwerkraum. Nach Bedarf können auch Türlautsprecher mit Türöffnern integriert werden, bzw. es können auch Anlagen nur mit Türlautsprechern/Türöffnern realisiert werden.

Leitungsmaterial
Es ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(ST)Y 0,8 mm Aderdurchmesser erforderlich.

Reichweite
Für Aufzugsanlagen:
Diese beträgt bei 0,8 mm Aderdurchmesser ca. 500 m.
Mit Türsprechbetrieb:
Bei Türsprechanlagen mit Türöffnerbetrieb beträgt diese bei 0,8 mm Aderndurchmesser ca. 260 m (bei Verwendung von Siedle-Türöffnern).

Leitungsnetz
Schaltzentrale, Stromversorgung und evt. Zusatzgeräte sind zentral der Abfragestelle zuzuordnen. Bei bauseitiger Stromversorgung ist der Querschnitt für die Zuleitung zur Schaltzentrale so vorzusehen, daß nicht mehr als 0,5 V Spannungsabfall entsteht.

Leitungsführung
Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Mögliche Stromversorgung
• Ein Netzgleichrichter ist ausreichend, wenn ein Notstromaggregat 230 V/50 Hz vorhanden ist.
oder
• Netzgleichrichter mit wartungsfreier Notstrombatterie.
oder
• Bauseits vorhandene Batterie 12 Volt.
• Betriebsspannung 12 V DC
• Strombedarf für Notrufrelais und Lampe ca. 120 mA je Anschlußeinheit.
• Strombedarf für Sprechbetrieb ca. 160 mA.
• Strombedarf für akustischen Ruf ca. 20 mA.
Bei Türlautsprecher-Betrieb wird zusätzlich der TR 511-0 benötigt.

Lichttaster
Wird über den Schwachstrom-Lichttaster im Türlautsprecher das Treppenhaus- und/oder Außenlicht geschaltet, muß nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstromrelais dazwischen geschaltet werden.

Türöffner
Siedle-Türöffner sind hochohmig (20 Ohm) und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher.

Fremdspannungen
Fremdspannungen ≥ 24 V AC/DC dürfen nicht in Siedle Systemtelefone bzw. Vario-Türlautsprecher eingeführt werden.
Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromstöße.

Namensschildbeleuchtung
Diese wird über die Lichttaste in den TLM 511-... eingeschaltet. Kein Dauerbetrieb.

Türöffnertasten
sind bei der Planung entsprechend der Anzahl über weitere MFM 932-5S realisierbar. In der Zentralsprechstelle ZS 932-0S können durch Nachrüsten von max. 6 Tastern ZTA 611-0 auch elektrische Türöffner angesteuert werden.

Schaltpläne für Zentralruf-Gegensprechsysteme
• Für Aufzugs-Gegensprechsysteme AS-7/30d-3,
AS-7/30d-...
• Für Türsprechsysteme AS-7/40-...
• Mischform von AS-7/30d-... mit AS-7/40-... ist möglich.
Zusätzlichen Geräte- und Leitungsbedarf beachten.

1 Notruf-Gegensprechanlage für Personenaufzüge

Übersichtsverbindungsplan ÜV-7/30d-3
Wirkungsweise
Für den Sprechverkehr zwischen Fahrkorb- und Zentralsprechstelle sowie zwischen Fahrkorb und Triebwerkraum. Beim Ruf vom Fahrkorb leuchtet in der Zentralsprechstelle die zugeordnete Linienlampe auf und der elektronische Summer ertönt.
Durch Abheben des Hörers verstummt der Summer, durch Drücken der signalisierten Linientaste wird die Sprechverbindung hergestellt. Die Lampe leuchtet jetzt mit verminderter Helligkeit bis zum Auflegen des Hörers. Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, werden diese gespeichert und optisch angezeigt. Werden Türlautsprecher in die Abfrage mit eingeschlossen, sind zusätzlich 3 Adern einzuplanen.
Siehe hierzu Seite 7.

***2** Eine Zentralsprechstelle, bis zu 3 Fahrkorb- und Triebwerkraumsprechstellen*
• Außenschaltplan AS-7/30d-3
Hinweise zu den Außenschaltpläne siehe Tabelle Seite 11.

3 *Ein Zentralsprechstelle, bis 20 Fahrkorb- und Triebwerkraum-sprechstellen*
• Außenschaltplan AS-7/30d-5
Hinweise zu den Außenschaltplänen siehe Tabelle

4 *Ein Zentralsprechstelle, bis max. 10 Türlautsprecher*
Übersichtsverbindungsplan ÜV-7/40-4
Wirkungsweise
Für den Sprechverkehr zwischen Türlautsprechern und Zentralsprechstelle. Beim Ruf vom Türlautsprecher leuchtet in der Zentralsprechstelle die zugeordnete Linienlampe auf und der elektronische Summer ertönt. Durch Abheben des Hörers verstummt der Summer, durch Drücken der signalisierten Linientaste wird die Sprechverbindung hergestellt. Die Lampe leuchtet jetzt mit verminderter Helligkeit bis zum Auflegen des Hörers. Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, werden diese gespeichert und optisch angezeigt. Türöffnung über zugeordnete Öffnertasten. Lampen für Türzustandsanzeige (Tür offen) sind vorgesehen.

5 Außenschaltplan AS-7/40-4
Hinweise zu den Außenschaltplänen siehe Tabelle

6 *Installation von Zubehör in ZS 932-0S*

7 *Rufumschaltung*
8 *Stromlaufplan SZ 911a-...*
9 *Türöffner mit Rückmeldung*
TÖ 625-0 R,
gezeichnete Kontaktstellung stellt Auslieferungszustand ("Tür offen") dar.
TÖ 626-0 R/L
Kontaktbelastung max. 0,5A
Schaltspannung max. 42V
Tür zu = grün - rot geschlossen
Tür offen = grün - blau geschlossen
10 *Gegenüberstelllung Türlautsprecher*

Technische Daten
• NG 404-0 230 V AC/ 12 V DC 3A
• NG 402-... 12 V AC/2A
8,3 V DC/0,4A

Hinweise zu den Außenschaltplänen

Schaltpläne	Hinweise			
AS-7/30d-3	b			
AS-7/30d-n	a	b	c	
AS-7/40-...	a	c		

a
Verbindungen zwischen ZS 932-0S und MFM 932-5S nach Schaltplan herstellen

b
Wird anstelle von ZS 932-0S im Triebwerkraum eine steckbare Sprechstelle MT 932-0S verwendet, gilt folgende Gegenüberstellung:

ZS 932-0S	MT 932-0S/TAE-N-Dose
9	1 mit Brücke nach 3
11	5
12	4

Mögliche Varianten, Erweiterungen siehe Seite 8.

c
Anreihung von Schaltzentralen
Bei Anreihung von mehreren Schaltzentralen sind die Anschlüsse 6, 8, 16, 17, 18, 29 und 31 mit den gleichlautenden Klemmen der nächsten Schaltzentrale zu verbinden. Außerdem muß die Klemme 20 (Karte 2) mit der Klemme 12 (Karte 1) der nachfolgenden Schaltzentrale verbunden werden. An der letzten Schaltzentrale muß eine Brücke von 20 nach 29 eingelegt werden.

Umrüstmöglichkeit auf Mithörsperre
Brücken III und VI in SZ 911a-... entfernen. Anschaltung nur nach erfolgtem Ruf, dadurch kein unbefugtes Abhören möglich.

Auf Normalruf
Anschluß an SZ 911a-... von Klemme 8 auf Klemme 2 umklemmen:
Signal ertönt nur als Momentruf. An der Zentralsprechstelle(n) muß in diesem Fall ein Kondensator 10 µF/ 25 V an den Klemmen 7 und 9 angeklemmt werden.

Installation

Installation of central call intercom systems

Application
Emergency call intercom systems permit emergency call and speech operation between lifts and a central operator's station with call storage facility and selective optical call display. For servicing purposes, a speech facility exists between the lift cabin and the engine room. If required, it is also possible to integrate door loudspeakers with door release, or installations comprising only door loudspeakers / door release can be implemented.

Conductor material
Twisted-pair, shielded cable JY(ST)Y with a core diameter of 0.8 mm (20 AWG) is required.

Range
For elevator installations:
The maximum range for a 0.8 core diameter is appr. 500 m (547 yds).
With door communication:
In the case of door loudspeaker systems with door release operation, the maximum range with a 0.8 mm (20 AWG) core diameter is appr. 260 m /285 yds (when using a Siedle door release).

Conductor network
The switchboard, power supply and any ancillary units must be arranged centrally at the operator's station. If the power supply system is provided on site, the supply line cross-section to the operator's station must be configured to ensure that no voltage drop greater than 0.5 V can occur.

Conductor routing
To ensure compliance with the general safety regulations for telecommunication systems to VDE 0800, and to avoid interference, light and heavy current conductors must be laid separately, maintaining a distance of 10 cm.

Possible power supply
• One line rectifier is sufficient if a 230 V / 50 Hz emergency generating set is provided
• Line rectifier with maintenance-free emergency battery
or
• 12 volt battery provided on site.
• Operating voltage 12 V DC
• Power requirement for emergency call relay and lamp appr. 120 mA line unit
• Power requirement for speech operation appr. 160 mA.
• Power requirement for acoustic call appr. 20 mA.
In case of door loudspeaker operation, the TR 511-0 is additionally required.

Light button
If the staircase and/or external light is switched using the light current light button in the door loudspeaker, VDE regulations stipulate interconnection of a light current relay.

Door release
Siedle door releases are high-resistance devices (20 Ohm) and offer operating reliability even over long ranges.

External voltages
External voltages ≥ 24 V AC/DC must not be injected into Siedle system telephones or Vario-door loudspeakers.
Failure to observe this regulation can result in serious damage to health or even fatal danger due to electrical current peaks.

Name plate illumination
This is switched on by means of the light button in the TLM 511-... Not permanently alight.

Door release buttons
can be additionally provided for during planning by adding MFM 932-5S units. In the central call station ZS 932-0S, electrical door release can also be triggered by retrofitting a maximum of 6 buttons ZTA 611-0.

Circuit diagrams for central call intercom systems
• For lift intercom systems AS-7/30d-3, AS-7/30d-...
• For door communication systems AS-7/40-...
• A hybrid form of AS-7/30d-... combined with AS-7/40-... is possible.
Make a note of additional units and conductors required.

1 Emergency call intercom system for lifts

Cable size diagram
ÜV-7/30d-3
Function
For speech communication between the lift cabin and the central operator's station, and between the lift cabin and the engine room. On a call from the lift cabin, the assigned line lamp lights up in the central operator's station and the electrical buzzer sounds.
Lifting the handset silences the buzzer. The speech connection is created by pressing the signalled line button. The lamp remains alight but on a dimmed setting, until the handset is replaced. If several calls are active at the same time, these are stored and optically displayed. If door loudspeakers are also to be used for the retrieval of calls, an additional 3 cores must be planned for.
For more details, see page 7.

***2** One central switchboard, up to 3 lift cabin and engine room call stations*
• Wiring diagram AS-7/30d-3
For remarks on the wiring diagrams, see the table on page 11.

3 *One central switchboard, up to 20 lift cabin and engine room call stations*

• Wiring diagram AS-7/30d-5

For remarks on the wiring dia-grams, see the table

4 *One central switchboard, up to max. 10 door loudspeakers*

Cable size diagram ÜV-7/40-4

Function

For speech operation between door loudspeakers and central switchboard. On a call from the door loudspeaker, the assigned line lamp lights up in the central switchboard and the electronic buzzer sounds. By pressing the signalled line button, a speech connection is created. The lamp continues to light but with a dimmed setting until the handset is replaced. If several calls are active simultaneously, these are stored and optically displayed. The door is opened using the assigned release buttons. Lamps are provided for door status display (door open).

5 Wiring diagram AS-7/40-4

For remarks on the wiring dia-grams, see the table

6 *Installation of accessories in ZS 932-0S*

7 *Call rerouting*

8 *Circuit diagram SZ 911a-...*

9 *Door release with feedback TÖ 625-0 R*

illustrated contact position represents the default status ("Door open").

TÖ 626-0 R/L

Contact load max. 0.5A

Switching voltage max. 42V

Door shut = green - red closed

Door open = green - blue closed

10 *Door loudspeaker configuration*

Specifications

• NG 404-0 230 V AC/ 12 V DC 3A

• NG 402-... 12 V AC/2A 8.3 V DC/0.4A

Remarks relating to the wiring diagramsRemarks

Wiring diagrams	Remarks			
AS-7/30d-3	b			
AS-7/30d-n	a	b	c	
AS-7/40-...	a	c		

a

Create connections between ZS 932-0S and MFM 932-5S in accordance with the wiring diagram

b

If a plug-in call station MT 932-0S is used instead of ZS 932-0S in the engine room, the following configuration is applicable:

ZS 932-0S	MT 932-0S/TAE-N-socket
9	1 with jumper to 3
11	5
12	4

For possible variants and extensions, see page 8.

c

In-row connection of switchboards

When connecting several switchboards alongside each other, connect terminals 6, 8, 16, 17, 18, 29 and 31 with their corresponding terminals at the next switchboard. In addition, terminal 12 (card 1) of the downstream switchboard must also be connected. At the last switchboard, insert a jumper from 20 to 29.

Facility for conversion to audio privacy

Remove jumpers III and VI in SZ 911a-... . Interfacing takes place only after a call, so preventing unauthorized listening-in.

to normal call

Reconnect from terminal 8 to terminal 2 at the SZ 911a-... :

The signal only sounds as a momentary call. In this case, a capacitor 10 µF/ 25 V must be connected to terminals 7 and 9 at the switchboard(s).

Montage

Installation de systèmes duplex à appel centralisé

Application
Les installations duplex d´appel d´urgence permettent de déclencher un appel d´urgence et de communiquer entre les ascenseurs et le poste central, avec mémorisation et affichage sélectif et optique de l´appel. Pour les besoins de maintenance, il est possible de communiquer entre la cabine et la salle des machines. Selon besoin, il est également possible d´intégrer des portiers et des gâches électriques, mais il est aussi possible de réaliser des installations ne comprenant que des portiers et des gâches électriques.

Matériel de câblage
Il faut utiliser des paires torsadées blindées JY(ST)Y avec un diamètre de fil de 0,8 mm.

Portée
Pour installations d´ascenseurs: environ 500 m avec un diamètre de fil de 0,8 mm.
Avec portier électrique: environ 260 m avec un diamètre de fil de 0,8 mm si une gâche électrique est branchée (valeur valable en cas d´utilisation de gâches électriques Siedle)

Réseau de lignes
La centrale de connexion, l´alimentation en courant et les appareils supplémentaires doivent être affectés au poste d´opérateur. Dans le cas d´une alimentation en courant côté bâtiment, il faut que la section de la ligne d´amenée vers la centrale de connexion soit dimensionnée de sorte que la chute de tension ne dépasse pas 0,5 V.

Câblage
Afin de répondre aux dispositions générales de sécurité pour les installations de télécommunication selon VDE 0800 et pour prévenir les parasites, il faut respecter une distance de 10 cm entre les lignes à courant fort et les lignes à courant faible.

Alimentation en courant
• Il suffit d´un redresseur secteur si un groupe électrogène de secours de 230 V/50 Hz est en place ou
• redresseur secteur avec batterie de secours n´exigeant pas d´entretien ou
batterie 12 V disponible côté bâtiment
• Tension de service 12V DC
• Courant nécessaire pour le relais d´appel d´urgence et la lampe env. 120 mA par unité de connexion
• Courant nécessaire pour la communication audio env. 160 mA
• Courant nécessaire pour l´appel acoustique env. 20 mA
• Pour la communication avec le portier électrique, il faut en plus un TR 511-0.

Touche d´éclairage
Si vous désirez allumer la lumière dans la cage d´escalier et/ou l´éclairage extérieur à l´aide de la touche d´éclairage du portier électrique, il faut intercaler un relais pour courant faible conformément aux dispositions VDE.

Gâche électrique
Les gâches Siedle ont une impédance élevée (20 ohms) et fonctionnent encore de manière fiable à grande distance.

Tensions externes
Des tensions externes ≥ 24 V AC/DC sont interdites pour les téléphones système Siedle et portiers électriques Vario.
En cas de non respect vous risquez de nuire à votre santé ou un danger de mort par électrocution.

Eclairage des étiquettes
Mise en marche par la touche d´éclairage du TLM 511-... Pas de fonctionnement permanent.

Touches de commande de gâche
Elles peuvent être intégrées au système, en fonction de leur nombre, moyennant des modules MFM 932-55 supplémentaires. Il est possible de rajouter jusqu´à 6 touches ZTA 611-0 au poste central ZS 932-05 pour activer des gâches électriques.

Schémas électriques pour système duplex à appel centralisé
• Pour systèmes duplex pour ascenseurs
AS-7/30d-3,
AS-7/30d-...
• Pour systèmes de portiers électriques
AS-7/40-...
• Montage mixte AS-7/30d-.... et AS-7/40-... possible.
Tenir compte des appareils et lignes supplémentaires nécessaires.

1 Installation duplex d´appel d´urgence pour ascenseurs

Synoptique de branchement ÜV-7/30d-3
Fonctionnement
Pour la communication entre la cabine d´ascenseur et le poste central ainsi qu´entre la cabine et la salle des machines. La lampe ligne correspondante s´allume dans le poste central en cas d´appel provenant de la cabine et le ronfleur électronique se déclenche.
Le ronfleur s´arrête dès que l´on décroche le combiné et la communication est établie par pression de la touche ligne allumée. L´intensité de la lampe est maintenant moins grande et la lampe s´éteint lorsqu´on raccroche le combiné. Si plusieurs appels arrivent en même temps, ils seront mémorisés et signalés optiquement. Si des portiers électriques sont intégrés au système, il faut prévoir 3 fils supplémentaires.
Voir page 7

2 *Un poste central et jusqu´à trois postes de cabine et de salle des machines*

• *Schéma de branchement extérieur AS-7/30d-3*

Indications concernant les schémas de branchement exté-rieurs, voir tableau à la page 11.

3 *Un poste central et jusqu´à vingt postes de cabine et de salle des machines*

• *Schéma de branchement extérieur AS-7/30d-5*

Indications concernant les schémas de branchement exté-rieurs, voir tableau.

4 *Un poste central et jusqu´à dix portiers électriques*

Synoptique de branchement ÜV-7/30d-3

Fonctionnement

Pour la communication entre les portiers électriques et le poste central. La lampe ligne correspondante s´allume dans le poste central et le ronfleur électronique se déclenche. Le ronfleur s´arrête dès que l´on décroche le combiné et la communication est établie par pression de la touche ligne allumée. L´intensité de la lampe est maintenant moins grande et la lampe s´éteint lorsqu´on raccroche le combiné. Si plusieurs appels arrivent en même temps, ils seront mémorisés et signalés optiquement.

Ouverture de la porte par touche gâche correspondante. Des lampes d´état (porte ouverte) sont également prévues.

5 Schéma de branchement extérieur AS-7/40-4

Indications concernant les schémas de branchement extérieurs, voir tableau.

6 *Installation des accessoires dans ZS 932-05*

7 *Commutation d´appel*

8 *Schéma électrique SZ 911a-...*

9 *Gâche électrique avec réponse TÖ 625-0 R*

La position des contacts représente l´état par défaut ("porte ouverte"). TÖ 626-0 R/L

Charge de contact 0,5 A max.

Tension de commutation 42 V max.

Porte fermée = vert - rouge fermés

Porte ouverte = vert - bleu fermés

10 *Comparaison portiers électriques*

Caractéristiques techniques

• NG 404-0 230 V AC/ 12 V DC 3 A

• NG 402-... 12 V AC/2 A 8,3 V DC/0,4 A

Indications relatives aux schémas de branchement extérieurs

Schémas électriques	Indications			
AS-7/30d-3	b			
AS-7/30d-n	a	b	c	
AS-7/40-...	a	c		

a

Etablir les liaisons entre ZS 932-05 et MFM 932-5S conformément au schéma électrique.

b

Si l´on utilise dans la salle des machines un poste enfichable MT 932-0S au lieu du poste ZS 932-0S, le branchement suivant est valable:

ZS 932-0S	MT932-0S/prise TAE/N
9	1 avec pont vers 3
11	5
12	4

Variantes et extensions possibles, voir page 8.

c

Alignement de postes opérateur

En cas d´alignement de plusieurs postes opérateur, les bornes 6, 8, 16, 17, 18, 29 et 31 doivent être reliées aux mêmes bornes du poste suivant.

En outre, il faut relier la borne 20 (carte 2) à la borne 12 (carte 1) du poste opérateur suivant. Sur le dernier poste opérateur, il faut faire un pont entre les bornes 20 et 29.

Réalisation de la fonction secret d´écoute

Supprimer les ponts III et VI dans le SZ 911a-.... Mise en marche sur appel seulement, donc pas d´écoute possible.

Réalisation de la fonction appel normal

Il faut changer le branchement dans le SZ 911a-..., c.-à-d. brancher la borne 8 sur la borne 2: la tonalité n´est alors qu´une tonalité momentanée. Dans ce cas il faut brancher un condensateur de 10 mF/ 25 V sur les bornes 7 et 9 du (des) poste(s) opérateur.

Montage

Installatie van centrale oproep-/ intercomsystemen

Toepassing
Noodoproep-intercomsystemen maken noodoproepen en spreken mogelijk tussen personenliften en centrale bedieningstoestellen met de mogelijkheid tot het opslaan van oproepen en selectieve, optische oproepweergave. Voor servicedoeleinden is er een spraakmogelijkheid tussen de liftkooi en de aandrijfruimte. Desgewenst kunnen ook deurluidsprekers met deuropeners geïntegreerd worden, resp. kunnen ook installaties met uitsluitend deurluidsprekers/deuropeners gerealiseerd worden.

Leidingmateriaal
Er is afgeschermde twisted pair-kabel JY(ST)Y-benodigd met een aderdiameter van 0,8 mm.

Bereik
Voor liftinstallaties:
Dit bedraagt bij 0,8 mm aderdiameter ca. 500 m.
Met deurluidsprekerbedrijf:
Bij deurluidsprekerinstallaties met deuropenerfunctie bedraagt het bereikt bij 0,8 mm aderdiameter ca. 260 m (bij toepassing van Siedle-deuropeners).

Leidingnet
Schakelcentrale, voeding en eventuele extra apparatuur dienen centraal in het toegewezen te worden. Bij elektrische voeding ter plaatse dient de diameter voor de toevoerleiding zodanig te zijn dat niet meer dan 0,5 V spanningsval kan ontstaan.

Bekabeling
Ten einde te voldoen aan de veiligheidsbepalingen voor telefooninstallaties volgens VDE 0800 en ter vermijding van storingen, dienen de sterk- en zwakstroomleidingen gescheiden van elkaar aangelegd te worden met een minimale onderlinge afstand van 10 cm.

Mogelijke elektrische voeding
• Een netvoeding is voldoende wanneer er een noodstroomaggregaat 230 V/50 Hz aanwezig is, of
• een netvoeding met onderhoudsvrije noodstroombatterij, of
• een 12 volts accu.
• Bedrijfsspanning 12 V DC
• Opgenomen stroom voor noodoproep-relais en lamp ca. 120 mA per aansluit-eenheid.
• Opgenomen stroom voor spreken ca. 160 mA.
• Opgenomen stroom voor akoestische oproep ca. 20 mA.
Bij deurluidspreker-bedrijf is bovendien de TR 511-0 benodigd.

Lichtdrukknoppen
Wanneer via de zwakstroomlichtdrukknoppen in de deurluidspreker het trappenhuis en/of het buitenlicht geschakeld worden, dan moet volgens de VDE-bepalingen een zwakstroomrelais worden tussengeschakeld.

Deuropeners
Siedle-deuropeners zijn hoogohmig (20 Ohm) en zijn ook bij grotere afstanden bedrijfszeker.

Afwijkende spanningen
Afwijkende spanningen van meer dan 24 V AC/DC mogen niet toegevoerd worden naar Siedle systeemtelefoons resp. vario-deurluidsprekers.
Bij het niet naleven hiervan bestaat het gevaar voor aanzienlijk lichamelijk letsel en levensgevaar door elektrokutie.

Naambordverlichting
Deze wordt ingeschakeld door de lichtknop in de TLM 511-... Niet doorlopend verlicht.

Deuropenertoetsen
zijn in de planning in overeenstemming met het aantal realiseerbaar via extra MFM 932-5S-units. In de centrale intercom ZS 932-0S kunnen door middel van max. 6 extra ZTA 611-0-knoppen ook elektrische deuropeners aangestuurd worden.

Schema's voor centrale oproep-/ intercomsystemen
• Voor lift-intercomsystemen AS-7/30d-3, AS-7/30d-...
• Voor deur-intercomsystemen AS-7/40-...
• Mengvorm van AS-7/30d-... met AS-7/40-... is mogelijk.
Rekening houden met extra apparaten en leidingen.

1 Noodoproep-intercominstallatie voor personenliften

Overzichtsschema ÜV-7/30d-3
Mogelijkheden
Voor het spraakverkeer tussen liftkooien het centrale intercomtoestel evenals tussen liftkooi en aandrijfruimte. Bij een oproep uit de liftkooi gaat in het centrale intercomtoestel het toegewezen lijnlampje branden en weerklinkt de elektronische zoemer.
Door de hoorn op te nemen gaat de zoemer uit, door het oplichtende lijnlampje in te drukken, wordt de spraakverbinding gelegd. Het lampje brandt nu minder helder totdat de hoorn weer wordt opgelegd. Indien er gelijktijdig meerdere oproepen zijn, worden deze opgeslagen en optisch weergegeven. Indien deurluidsprekers ook deel uit maken van de raadpleging, dan dienen 3 aders extra gepland te worden.
Zie pagina 7.

***2** Een centraal intercomtoestel, tot 3 liftkooi- en aandrijfruimte-intercom's*
• schema AS-7/30d-3
Aanwijzingen bij de schema's, zie tabel pagina 11

3 *Een centraal intercomtoestel, tot 20 liftkooi- en aandrijfruimte-intercom's*
• schema AS-7/30d-5
Aanwijzingen bij de schema's, zie tabel

4 *Een centraal intercomtoestel, tot max. 10 deurluidsprekers*
Overzichtsschema ÜV-7/40-4
Mogelijkheden
Voor het spraakverkeer tussen deurluidsprekers en centraal intercomtoestel. Bij een oproep van de deurluidspreker gaat op het centrale intercomtoestel het toegewezen lijnlampje branden en weerklinkt de elektronische zoemer. Door de hoorn op te nemen stopt de zoemer, Door het oplichtende lijnlampje in te drukken wordt de spraakverbinding gerealiseerd. Het lampje brandt nu minder helder totdat de hoorn wordt opgelegd. Indien er gelijktijdig meerdere oproepen binnenkomen, worden deze opgeslagen en optisch weergegeven. Deuropenen via toegewezen openertoetsen. Lampjes voor indicatie van de deurtoestand (deur open) zijn voorzien.

5 schema AS-7/40-4
Aanwijzingen bij de schema's, zie Tabel

6 *Installatie van toebehoor in ZS 932-0S*

7 *Gespreksomschakeling*
8 *Elektrisch schema SZ 911a-...*
9 *Deuropener met retourinformatie*
TÖ 625-0 R
getekende contactstand geeft de toestand bij levering ("deur open") weer.
TÖ 626-0 R/L
Contactbelasting max. 0,5A
Schakelspanning max. 42V
deur dicht = groen - rood gesloten
deur open = groen - blauw gesloten
10 *Uitwisselbaarheid deurluidspreker*

Technische gegevens
• NG 404-0 230 V AC/ 12 V DC 3A
• NG 402-... 12 V AC/2A
8,3 V DC/0,4A

Aanwijzingen bij de schema's

Schema's	**Aanwijzingen**			
AS-7/30d-3	b			
AS-7/30d-n	a	b	c	
AS-7/40-...	a	c		

a
Verbindingen tussen ZS 932-0S en MFM 932-5S volgens schema aanleggen.

b
Indien in plaats van ZS 932-0S in de aandrijfruimte een insteekbare intercom MT 932-0S gebruikt wordt, dan geldt de volgende uitwisselbaarheid:

ZS 932-0S	MT 932-0S / TAE-N-doos
9	1 met brug naar 3
11	5
12	4

Mogelijke varianten, uitbreidingen, zie pagina 8.

c
Uitbreiden met schakelcentrales
Hij het uitbreiden met meerdere schakelcentrales moeten de aansluitingen 6, 8, 16, 17, 18, 29 en 31 met de gelijke klemmen van de volgende schakelcentrale verbonden worden.
Bovendien moet klem 20 (kaart 2) met klem 12 (kaart 1) van de volgende schakelcentrale verbonden worden. In de laatste schakelcentrale moet een brug van 20 naar 29 gelegd worden

Uitbreidmogelijkheid met meeluisterbeveiliging
De bruggen III en VI in SZ 911a-... verwijderen. Inschakeling na oproep, zodat onbevoegd meeluisteren niet mogelijk is.

Op normale oproep
Aansluiting op SZ 911a-... wijzigen van klem 8 naar klem 2:
Signaal weerklinkt nu louter als momentoproep. In het (de) centrale intercomtoestel(len) moet in dit geval een condensator 10 µF/ 25 V op an de klemmen 7 en 9 aangesloten worden.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenwerke
Stiftung & Co OHG

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723/63-0
Telefax +49 (0) 7723/63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 1995/8.96
S. Siedle & Söhne
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/114857